

news aus Bern

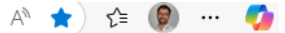
Christoph Merz

Agenda

- 1 NIV - Revisionen
- 2 Übersicht VSE
- 3 Werkvorschriften CH
- 4 Arbeitsgruppe Spannungshaltung
- 5 Einspeiselimittierung
- 6 VSEK
- 7 SWISSOLAR
- 8 Suva

NIV- Revisionen

https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2002/22/de



Dieser Text ist in Kraft

Abkürzung NIV

Beschluss 7. November 2001

Inkrafttreten 1. Januar 2002

Quelle [AS 2002 128](#)

Sprache(n) der Veröffentlichung
[DE FR IT](#)

Chronologie [Chronologie](#)

Änderungen [Änderungen](#)

Zitate [Zitate](#)

Werkzeug

[Sprachenvergleich](#)

[Versionenvergleich](#)

Verordnung über elektrische Niederspannungsinstallationen (Niederspannungs-Installationsverordnung, NIV)

vom 7. November 2001 (Stand am 1. Juli 2024)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 3, 3a, 3b und 55 Absatz 3 des Elektrizitätsgesetzes vom 24. Juni 1902¹ (EleG),²

verordnet:

¹ [SR 734.0](#)

² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 3. April 2019, in Kraft seit 1. Juni 2019 ([AS 2019 1375](#)).

- 1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

- Art. 1 Gegenstand und Geltungsbereich

¹ Diese Verordnung regelt die Voraussetzungen für das Arbeiten an elektrischen Niederspannungsinstallationen (elektrische Installationen) und die Kontrolle dieser Installationen.

² Sie gilt für elektrische Installationen, die:

NIV- Revisionen

Versionenvergleich

SR 734.27



Verordnung vom 7. November 2001 über elektrische Niederspannungsinstallationen (Niederspannungs-Installationsverordnung, NIV)

Zwischen der Version ...

● 01.01.2024

↔

und der Version ...

● 01.07.2024

☒ Nur Unterschiede anzeigen

- 734.27

734.27

+ 2. Kapitel:

Bewilligung für Installationsarbeiten

+ 4. Kapitel:

Installationskontrolle

4. Abschnitt: Installationsarbeiten ohne Bewilligung

Art. 16

1

Keine Installationsbewilligung

benötigen

fachkundige Personen nach Artikel 8,

kontrollberechtigte Personen nach Artikel 27 sowie Elektroinstallateure EFZ

für

Installationsarbeiten in von ihnen bewohnten oder in ihrem Eigentum stehenden Wohnräumen und in den zugehörigen Nebenräumen.

2 Keine Installationsbewilligung benötigen Personen, die:

unterbricht, ändert oder in Stand stellt, braucht eine Installationsbewilligung des Inspektorates.

4. Abschnitt: Installationsarbeiten ohne Bewilligung

Art. 16

1

Folgende Personen

benötigen

keine Installationsbewilligung

für Installationsarbeiten in von ihnen bewohnten oder in ihrem Eigentum stehenden Wohnräumen und in den zugehörigen Nebenräumen

a.

fachkundige Personen nach Artikel 8;

b.

kontrollberechtigte Personen nach Artikel 27 Absatz 1;

c.

Elektroinstallateure EFZ;

d.

Montage-Elektriker EFZ, die befähigt sind, die Erstprüfung durchzuführen.

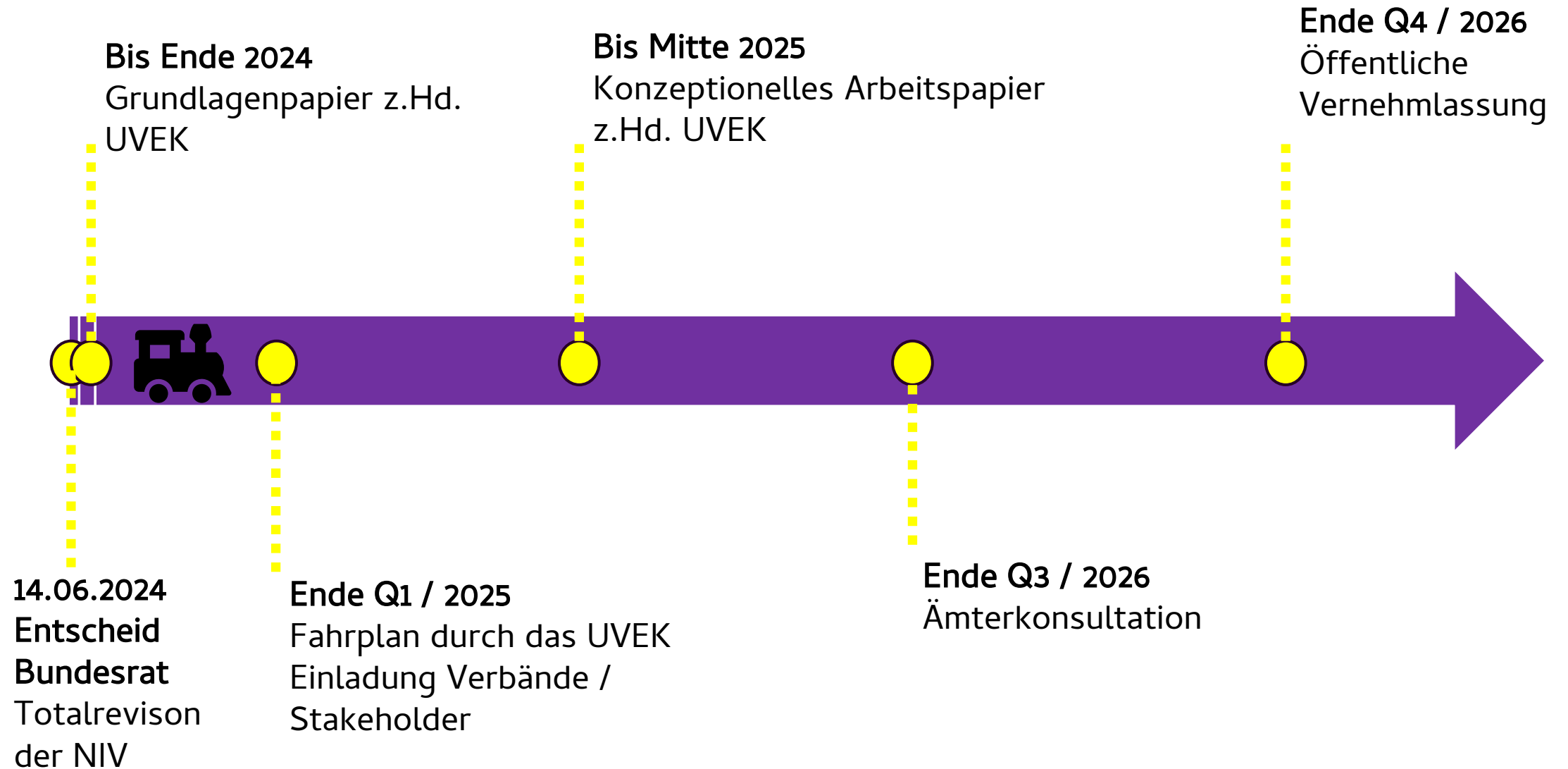
2 Keine Installationsbewilligung benötigen Personen, die:

4

24.09.2025

News aus ...

“Totalrevision” NIV



Quelle: energiecheck bern ag

Zeitplan Branchendokumente

01.09.2025 - 22.02.2026 Filter Tag Woche < Heute >																
	September 2025					Oktober 2025				November 2025				Dezember 2025		
	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48	KW 49	KW 50	KW 51
	1 Mo	8 Mo	15 Mo	22 Mo	29 Mo	6 Mo	13 Mo	20 Mo	27 Mo	3 Mo	10 Mo	17 Mo	24 Mo	1 Mo	8 Mo	15 Mo
Sitzungstermine GL Vorstand	02.09.	08.09.				06.10.		20.10.		03.11.		17.11.		01.12.		15.12.
										04.11.				04.12.		
Regelung der Einspeisung von EEA 2025 i	Antrag...															
Leitfaden Klimaberichterstattung und... i	Inform...															
Massnahmen zur Vermeidung spannungskritischer... i				Geneh...						Inform...						
Technische Anforderungen an die automatische... i	Vernehmlassung						Genehmigung GL			Inform...						
								Antrag...								

Werkvorschriften CH

	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52	KW 1	KW 2	KW 3	KW 4	KW 5
	1 Mo	8 Mo	15 Mo	22 Mo	29 Mo	6 Mo	13 Mo	20 Mo	27 Mo	3 Mo	10 Mo	17 Mo	24 Mo	1 Mo	8 Mo	15 Mo	22 Mo	29 Mo	5 Mo	12 Mo	19 Mo	26 Mo
Sitzungstermine	02.09.	08.09.				06.10.		20.10.		03.11.		17.11.		01.12.		15.12.						
GL Vorstand										04.11.				04.12.								
	Vernehmlassung											Geneh...	Antrag...	Inform...								

Werkvorschriften CH (WV-CH) 2025

<

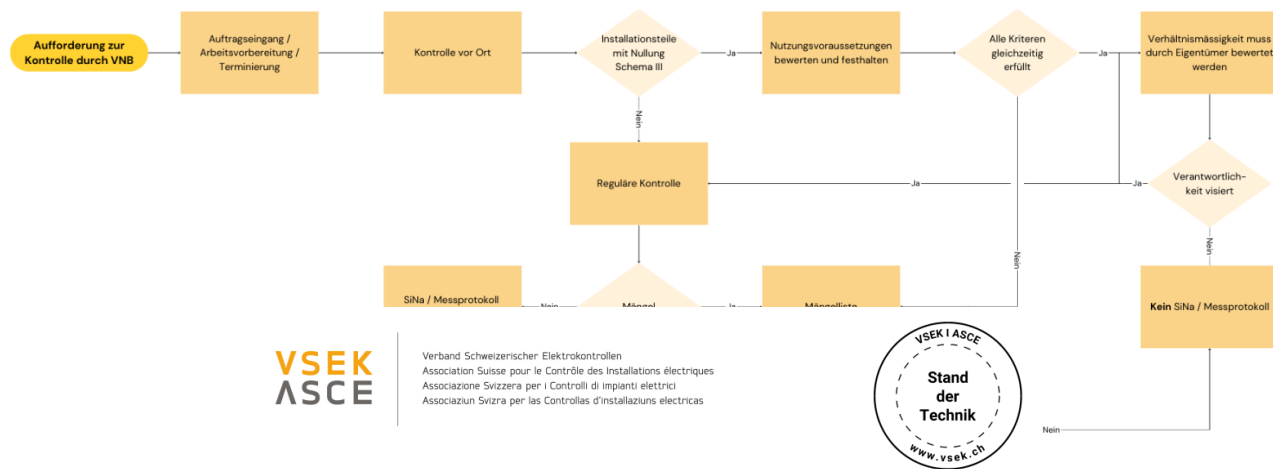
Arbeitsgruppe Spannungshaltung

	September 2025		Oktober 2025				November 2025				Dezember 2025					Januar 2026					Februar 2026		
	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52	KW 1	KW 2	KW 3	KW 4	KW 5	KW 6	KW 7	KW 8	
	Mo	29 Mo	6 Mo	13 Mo	20 Mo	27 Mo	3 Mo	10 Mo	17 Mo	24 Mo	1 Mo	8 Mo	15 Mo	22 Mo	29 Mo	5 Mo	12 Mo	19 Mo	26 Mo	2 Mo	9 Mo	16 Mo	
Sitzungstermine			06.10.		20.10.		03.11.		17.11.		01.12.		15.12.										
GL Vorstand							04.11.				04.12.												
	Vernehmung						Vernehmlassung ReKo/RegKom				Übersetzung					Vernehmlassung							

Regelung der Einspeisung von EEA 2025

Zeitplan Branchendokumente

01.09.2025 - 22.02.2026																						Filter		Tag		Woche		< Heute >															
September 2025					Oktober 2025					November 2025				Dezember 2025					Januar 2026																								
KW 36		KW 37		KW 38		KW 39		KW 40		KW 41		KW 42		KW 43		KW 44		KW 45		KW 46		KW 47		KW 48		KW 49		KW 50		KW 51		KW 52		KW 1		KW 2		KW 3		KW 4		KW 5	
1 Mo		8 Mo		15 Mo		22 Mo		29 Mo		6 Mo		13 Mo		20 Mo		27 Mo		3 Mo		10 Mo		17 Mo		24 Mo		1 Mo		8 Mo		15 Mo		22 Mo		29 Mo		5 Mo		12 Mo		19 Mo		26 Mo	
Sitzungstermine		02.09.		08.09.						06.10.				20.10.				03.11.				17.11.				01.12.				15.12.													
GL		Vorstand																04.11.								04.12.																	
		Antrag...																																									
		Titel Regelung der Einspeisung von EEA 2025 VSE Sekretär thomas.marti@strom.ch Kommission Kommission Versorgungsqualität (Ko VQ) Dokumententyp Branchenempfehlung Sprachen de/fr Genehmigung GL 08.08.2025 - 15.08.2025																																									
Regelung der Einspeisung von EEA 2025																																											



Merkblatt zur Verantwortlichkeit bei Installationsteilen nach Nullung Schema III

Hintergrund

Das **Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI)** hat in der Weisung 225.0824 (Art. 5) festgehalten, dass elektrische Niederspannungsinstallationen nach Nullung Schema I II nicht mehr den Anforderungen der **Art. 3 und 4 der SR 734.27 NIV** entsprechen.

Dieses Stand-der-Technik Papier richtet sich an die Mitglieder des **VSEK I ASCE** und bietet eine Vorlage, um Eigentümer von elektrischen Installationen über ihre Verantwortlichkeiten aufzuklären. Ziel ist es, die rechtlichen, technischen und sicherheitstechnischen Aspekte im Zusammenhang mit der Beibehaltung von Installationen nach Nullung Schema III zu verdeutlichen. In jedem Fall wird aber auf die aktuell gültige ESTI Weisung 225 verwiesen.

Verantwortlichkeiten des Eigentümers

Eigentümer von elektrischen Niederspannungsinstallationen mit Installationsteilen nach Nullung Schema III sind verpflichtet, diese Anlagen schnellstmöglich zu sanieren. Aufgrund der klaren Einstufung durch das ESTI in der Weisung 225.0824, dass Installationen nach Nullung Schema III nicht den aktuellen Stand der Technik entsprechen, trägt der Eigentümer:

- Zivilrechtliche Verantwortung: für Schäden, die durch die Anlage entstehen
- Strafrechtliche Verantwortung: im Falle von Fahrlässigkeit oder Verstössen gegen gesetzliche Vorschriften

VSEK ASCE

Verband Schweizerischer Elektrokontrollen
 Association Suisse pour le Contrôle des Installations électriques
 Associazione Svizzera per i Controlli di impianti elettrici
 Associaziun Svizra per las Controllas d'installaziuns electricas



Bewertung der Nutzungsvoraussetzungen und Verhältnismässigkeit bei Installationen nach Nullung Schema III

Das **Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI)** stellt in seiner Erläuterung zur Weisung 225.0824 (Art. 5) klar, dass elektrische Niederspannungsinstallationen nach Nullung Schema III keinen Mangel darstellen, sofern die **Nutzungsvoraussetzungen** sowie die **Verhältnismässigkeit** gegeben sind. Eine praktische Definition dieser Begriffe wird jedoch nicht näher ausgeführt.

Dieses Stand-der-Technik Papier richtet sich an die Mitglieder des **VSEK I ASCE** und hat zum Ziel, die Nutzungsvoraussetzungen und Verhältnismässigkeit klar zu definieren. Es soll eine Orientierungshilfe bieten, um festzustellen, unter welchen Bedingungen Installationen nach Nullung Schema III nicht als mangelhaft bewertet werden können.

Wichtiger Hinweis

Installationen nach Nullung Schema III entsprechen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik gemäss Art. 3 und Art. 4 der SR 734.27 NIV. Dies wird vom ESTI in der Weisung 225.0824 eindeutig festgehalten. Nur in wenigen Ausnahmefällen ist es zulässig, solche Installationen als „mängelfrei“ zu betrachten. Die nachfolgenden Bedingungen geben eine Übersicht über diese Ausnahmefälle.

Merkblatt Photovoltaik Nr. 19

Getrennte Leitungsverlegung

Bei der Installation von Photovoltaikanlagen spielt eine fachgerechte Leitungsführung eine entscheidende Rolle, um die Sicherheit zu gewährleisten und Störungen zu vermeiden.

Besonders wichtig ist dabei die Unterscheidung zwischen der Trennung von Wechselstrom- (AC) und Gleichstromleitungen (DC) einerseits sowie der Trennung von geschützten und ungeschützten Leitungen in den verschiedenen Blitzschutz-zonen andererseits.

1 Zweck des Merkblatts

Für den Ausbau der Photovoltaik ist es entscheidend, neben einem wirtschaftlichen Betrieb vor allem die Qualität und die Sicherheit der Anlagen sicherzustellen. Die fachgerechte Leitungsverlegung leistet dabei einen wesentlichen Beitrag zur vom Kunden geforderten Qualität. Das vorliegende Merkblatt «Getrennte Leitungsverlegung» bietet ergänzende Informationen zu den geltenden Normen und unterstützt Planungsunternehmen sowie Installationsbetriebe bei der Umsetzung dieser Anforderungen.

2 Grundlagen der getrennten Leitungsverlegung

Zwei Arten von getrennter Leitungsverlegung sind grundlegend zu unterscheiden. Die Schutzziele sind dementsprechend verschieden. Die Unterscheidung ist wichtig, weil die notwendigen Massnahmen sehr unterschiedlich sind.

2.1 Trennung von AC- und DC-Leitungen in der gleichen Blitzschutzzone (LPZ)

Hier geht es darum, dass die Leitungen getrennt werden, weil sie verschiedene Stromarten führen. Die getrennte Leitungsverlegung erfolgt in der gleichen Blitzschutzzone (LPZ). Darum müssen keine blitzschutzbedingten Trennungsabstände eingehalten werden. Es geht darum, dass

- die **Leitungen nicht verwechselt** werden
- **Ordnungstrennung** vorhanden ist
- **Störungen durch induktive Kopplung** vermieden werden können.

Induktive Kopplung beschreibt das Phänomen, bei dem ein Wechselstrom (AC) in einer Leitung ein magnetisches Wechselfeld erzeugt, das in einer nahegelegenen Leitung eine Spannung induziert. Bei paralleler Führung von AC- und DC-Leitungen kann das magnetische Wechselfeld der AC-Leitung auf die DC-Leitung einwirken und dort ungewollte Spannungen erzeugen.

Die induktive Kopplung hängt im Wesentlichen vom Abstand und von der Länge der Parallelführung der beiden Leitungen ab. Rechtwinklige Leitungskreuzungen bewirken wenig induktive Kopplung.

2.2 Trennung von geschützten und ungeschützten Leitungen

Eine PV-Anlage macht ein Gebäude nicht automatisch blitzschutzpflichtig. Jedoch müssen PV-Anlagen auf oder an Gebäuden, die mit einem äusseren Blitzschutzsystem (LPS) ausgestattet sind, im Blitzschutzsystem berücksichtigt werden und mit Überspannungsschutzeinrichtungen (SPD) ausgestattet sein (NIN 7.12.4.4.3).

Blitzschutzpflichtige Gebäude werden von der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) definiert. Blitzschutzpflichtig sind insbesondere grosse Gebäude, öffentliche Gebäude, wichtige

Neue EKAS-Richtlinie 6503 zum Umgang mit Asbest

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) hat die Richtlinie 6503 zum Thema Asbest grundlegend überarbeitet. Die neue Version berücksichtigt neue gesetzliche Vorgaben der Bauarbeitenverordnung (BauAV) sowie wichtige Entwicklungen beim Stand der Technik. Sie enthält aktualisierte Anforderungen an die Gefährdungsermittlung sowie Schutzmassnahmen und Schulungspflichten im Umgang mit asbesthaltigen Materialien. Besonders relevant sind die neuen Vorgaben zur Risikobeurteilung bei Instandhaltungsarbeiten sowie zur Dokumentation und Kontrolle der Schutzmassnahmen.

Kommen Sie oder Ihre Mitarbeitenden bei der Arbeit mit Asbest in Berührung? Dann ist es wichtig, dass Sie und alle Betroffenen sich mit dem Inhalt der neuen EKAS-Richtlinie vertraut machen und die Vorgaben einhalten.

Die EKAS-Richtlinie 6503 Asbest wurde am 31. Juli 2025 auf der EKAS-Webseite publiziert und löst die bisherige Version ab.

» **[EKAS-Richtlinie 6503 Asbest](#)**

christoph.merz@sak.ch

071 229 54 16

vielen Dank!

SAK Standort SG

Vadianstrasse 50
9001 St.Gallen
Schweiz

www.sak.ch